

Phyton (Austria)	Vol. 17	Fasc. 1—2	23—29	18. 8. 1975
------------------	---------	-----------	-------	-------------

## Die Gliederung der Gattung *Leontodon*

Von

† Felix J. WIDDER \*)

Aus dem Institut für Systematische Botanik der Universität Graz

Eingegangen am 20. November 1974

### Zusammenfassung

Die meisten früheren Entwürfe für Systeme der Gattung *Leontodon* verwendeten *L. autumnalis* als Gattungs-Typus. Im Code 1972 wurde jedoch *L. hispidus* als *typus conservandus* der Gattung festgelegt, was die korrekte infragenerische Gliederung bestimmt.

Mit lateinischen Diagnosen werden die Untergattung *Oporinia* und die zu ihr gehörenden Series verwandter Arten charakterisiert.

### Summary

Most of the former conceptions for a system of the genus *Leontodon* are based on *L. autumnalis* as generic type. The Code 1972 has determined *L. hispidus* as *typus conservandus* for the genus and the infrageneric system is dependent on this conclusion.

For the subgenus *Oporinia* and the series of allied species included in it latin diagnoses are given.

### Einleitung

Der Gattungsname *Leontodon* = „Löwenzahn“ wurde schon von Anfang an immer wieder mißdeutet. Ohne auf die vorlinnésche Geschichte des Namens einzugehen, sei hier nur auf die von LINNAEUS 1753: 798 zu dieser Gattung gezählten 6 Arten hingewiesen: *L. Taraxacum*, *L. bulbosum*, *L. Dandelion*, *L. autumnale*, *L. tuberosum*, *L. hispidum*. Davon ist *L. Taraxacum* der Typus des geschützten Gattungsnamens *Taraxacum*, *L. bulbosum* ist eine *Crepis*-Art, heute *Aetheorrhiza bulbosa* (L.) CASS., *L. Dandelion* wird gegenwärtig als *Krigia dandelion* (L.) NUTT. bezeichnet. Nur 3 Arten

\*) Die vorliegende Arbeit wurde aus mehreren Manuskripten des am 5. September 1974 tödlich verunglückten Verfassers zusammengestellt. — Dr. Helga PRITTONI, Inst. f. syst. Botanik, Holteigasse 6, 8010 Graz.

verbleiben also noch als *Leontodon*-Arten. Diese und über 50 weitere, mittlerweile unter diesem Gattungsnamen beschriebene Arten sollten vor einer möglichen Änderung des Gattungsnamens in *Virea* ADANSON geschützt werden. Denn ADANSON 1763: 112, 569, 618 hat den Gattungsnamen *Leontodon* durch *L. Taraxacum* (mit zurückgeschlagenen äußeren Hüllschuppen) im Sinne von *Taraxacum* typisiert und für die übrigen Linnéschen Arten (mit aufrechten Hüllschuppen) den neuen Namen *Virea* gewählt. Dieser ist bereits von einigen Autoren für *Leontodon*-Arten verwendet worden. Der ausführlich ausgearbeitete Antrag von VUILLEUMIER 1969: 343—345 auf Schutz des Gattungsnamens *Leontodon* wurde vom jüngsten Internationalen Botanischen Kongreß vorläufig gebilligt. Daher wurde im Code 1972: 375 der Gattungsname „*Leontodon* Linnaeus, Sp. Pl. 798. 1753“ in die Liste der Nomina generica conservanda aufgenommen, mit dem Vorbehalt der „Entscheidung durch einen späteren Internationalen Botanischen Kongreß“ (Code 1972, Artikel 15).

#### Der nomenklatorische Typus von *Leontodon*

“Although undoubtedly the type of the genus *Leontodon* is *L. Taraxacum*, this cannot be taken as the standard, as it is the type of *Taraxacum* Wigg., a conserved name, . . .” schreibt schon GREEN 1930: 178 und schlägt für den Rest von *Leontodon* als Typus *L. hispidus* vor. Dieser Vorschlag wurde als „*Leontodon hispidus*“ in einer bloßen abc-Namensliste von HITCHCOCK & GREEN 1935: 141 den Cambridge Rules 1935 beigelegt und dann in Amsterdam angenommen. Diese Liste ist aber heute nicht als gültig anzusehen. Der Stockholm Kongreß 1952 hat beschlossen, sie wegen vieler nicht einwandfreier Typenangaben wieder wegzulassen. Daher ist sie in den späteren Codes nicht mehr enthalten; und der letzte Satz der Präambel des Code 1972: 149 lautet außerdem: „Diese Ausgabe des Codes hebt alle früheren Ausgaben auf“.

VUILLEUMIER 1969: 345 hat daher mit Recht auf den Vorschlag von GREEN 1930: 178 zurückgegriffen und *L. hispidus* L. als „typus conservandus“ genannt, der nunmehr auch im Code 1972: 375 als solcher festgelegt ist. In Unkenntnis des Vorschlages von GREEN 1930 hat WIDDER 1931: 147 den Gattungsnamen *Leontodon* mit *L. autumnalis* typisiert. Die sich daraus ergebenden Namen für Untergattungen und Sektionen, die sich auch noch bei HOLUB & MORAVEC 1952: 75, WIDDER 1958: 198, JANCHEN 1959: 640 und sogar noch bei GARCKE 1972: 1503—1505 finden, sind nun zu berichtigen.

#### Das System der Gattung *Leontodon*

Der nomenklatorische Typus der Gattung spielt eine wichtige Rolle nicht etwa für den Aufbau eines natürlichen Systems, wohl aber für die Nomenklatur der infragenerischen Taxa. Daher sind jene Systemversuche

zu ändern, die für die infragenerische Nomenklatur (von subgen. und sect.) nicht *L. hispidus* als Typus generis beachtet haben. Weiters wollte man im Laufe von zwei Jahrhunderten zuweilen von der Gattung mehrere Glieder als besondere Gattungen abtrennen, wie *Thrinicia*, *Kalbfussia*, *Millina*, *Asterothrix* usw. Umfassendere Studien haben aber immer wieder gezeigt, daß die vermutlichen Gattungsgrenzen unhaltbar wurden; die enge Zusammengehörigkeit der sich um den linnéschen Kern von *L. autumnalis*, *L. tuberosus* und *L. hispidus* scharenden Sippen ist auf infragenerischer Grundlage viel leichter in einem übersichtlichen und auch praktisch brauchbaren System zum Ausdruck zu bringen, als durch das Absondern von Gattungen mit schwankenden, unsicheren Grenzen und verwirrender Nomenklatur.

Der gültig veröffentlichte Familienname Compositae wurde früher für die beiden Unterfamilien „Tubuliflorae“ und „Liguliflorae“ verwendet, die jetzt als Familien angesehen werden und als solche mit den nomina alternativa Compositae s. str. = Asteraceae und dem Namen Cichoriaceae zu bezeichnen sind. Die sogenannte „alternative Benennung“ des Code 1972 Artikel 34 ist damit nicht zu verwechseln.

Das Abtrennen einer eigenen Familie Cichoriaceae hat MERXMÜLLER 1955: (24) mit guten Gründen befürwortet, WAGENTZ in MELCHIOR 1964: 485 aber für „kaum genügend begründet“ gehalten.

Die Gattung *Leontodon* ist innerhalb der genannten Familien bzw. Unterfamilien zur trib. Lactuceae (vgl. Code 1972: 19) subtrib. Hypochoerinae (= Leontodontinae nom. illeg. vgl. SOLBRIG 1963: 233—234) zu rechnen.

Von den verwandten Gattungen ist *Leontodon* deutlich verschieden durch:

nackten Köpfchenboden (= Blütenboden vieler Autoren); wenigstens an den mittleren Blüten und im Jugendzustande stets gefiederten Pappus; miteinander nicht verwebte Pappusfiedern; hell- bis orange-gelbe Kronenfarbe; mehrreihige Hüllblätter; Grundblattrosette; kahle oder nur Schuppen, höchst selten ein Laubblatt tragende Blütenstandsschäfte.

Die Gattung *Leontodon* wurde schon sehr früh näher bearbeitet. Wenige Jahre nach ADANSON 1763 (s. o.) hatte SCOPOLI 1772: 99—100 das entstehende Durcheinander — er gebraucht selbst den Ausdruck „confusionem“ — zu beseitigen versucht, indem er, zunächst wohl ohne Kenntnis von ADANSONS Werk, das Linnésche Genus in drei Gattungen zerlegte: *Hedypnois* (worunter er *Taraxacum* verstand), *Leontodon* (mit *Leontodon* „hispidum“ bis *Leontodon* „autumnale“) und *Apargia* (mit *Apargia incana* bis *Apargia hirta*). Aber schon 1777: 121—122 schloß er sich der Ansicht ADANSONS an und verwendete in dessen Sinne *Leontodon* für *Taraxacum*; er stellte *Leontodon* „autumnale“ zu *Picris*, *Leontodon* „hispidum“ zu *Virea* ADANS., aber die nahe verwandte Art *Leontodon* „danubiale“ zu *Apargia*.

Dadurch wurde aber der Wirrwarr nur vergrößert. KOCH 1837: 417—421 bis KOCH 1857: 358—361, CANDOLLE 1838: 99—110, BALL 1850: 1—18, BISCHOFF 1851: 38—71, BENTHAM 1873: 520—522, BOISSIER 1875: 727, BECK 1893: 1310—1311, HOFFMANN 1894: 363—364 und andere Forscher haben im vergangenen Jahrhundert oft sehr verschiedene Systemversuche veröffentlicht. Hervorzuheben ist namentlich SCHULTZ-Bip., der sich in zahlreichen Aufsätzen und auch in Herbarrevisionen als einer der besten Kenner der Gattung erwiesen hat, aber das Erscheinen der von ihm selbst für Ende 1834 angekündigten Monographie leider nicht mehr erlebte. Ein Überblick auch über Arbeiten jüngerer Zeit, wie z. B. HEGI 1928: 1017, CSONGOR 1947: 51—69, CLAPHAM, TUTIN & WARBURG 1962: 885—886, GARCKE 1972: 1503—1506 läßt recht deutlich erkennen, wodurch manche Forscher immer wieder gehemmt wurden. Zum Teil wurde ein zu kleiner Teil der Gattung untersucht, zum Teil wurden manche auffällige Einzelmerkmale unter Mißachten ihrer Veränderlichkeit unrichtig bewertet, oder es wurden nur die Sippen eines eng begrenzten Areals miteinander verglichen, wodurch der Blick für größere Zusammenhänge getrübt wurde. Vor allem wurde aber auf die Vorteile verzichtet, die gerade in der Gattung *Leontodon* die geographisch-morphologische Methode dem Systematiker bietet.

Aus dem vorher Gesagten ergibt sich folgende veränderte Gliederung der Gattung, deren Grundzüge ich kurz wiedergebe:

*Leontodon* LINNÉ 1753 mut. char. BENTHAM & HOOKER 1873. — Typus: *L. hispidus* LINNÉ.

Subgenus I: *Oporinia* (DON 1829 pro gen.) CLAPHAM 1952 „*Oporina* (DON) KOCH“. — Syn.: *L.* subgen. *Euleontodon* WIDDER 1931, *L.* subgen. *Leontodon* cf. WIDDER in JANCHEN 1959. — Typus: *L. autumnalis* LINNÉ.

Sectio 1: *Oporinia* — Syn.: *L.* subgen. *Euleontodon* sect. *Erostrati* WIDDER 1931, *L.* subgen. *L.* sect. *Leontodon* cf. WIDDER in JANCHEN 1959. — Typus: *L. autumnalis* LINNÉ.

Sectio 2: *Kalbfussia* (SCHULTZ-Bip. 1833 pro gen.) BENTHAM & HOOKER 1873. — Syn.: *L.* subgen. *Euleontodon* sect. *Rostrati* WIDDER 1931. — Typus *Kalbfussia* *Muelleri* SCHULTZ-Bip.

Subgenus II: *Leontodon* — Syn.: *L.* subgen. *Apargia* (SCOPOLI 1772 pro gen.) WIDDER 1931, *L.* subgen. *Dens Leonis* CLAPHAM 1952 „Subgenus *Dens-Leonis* KOCH“, *L.* sect. *Dens Leonis* KOCH 1837, *L.* Rotte *Dens Leonis* KOCH 1846 etc. — Typus: *L. hispidus* LINNÉ.

Sectio 1: *Leontodon* — Syn.: *Apargia* SCOPOLI 1772 pro gen. — Typus: *L. hispidus* LINNÉ.

Sectio 2: *Asterothrix* (CASSINI 1827 pro gen.) BALL 1850. — Typus: *Asterothrix asperrima* CASSINI.

Sectio 3: *Thrinicia* (ROTH 1797 pro gen.) BENTHAM & HOOKER 1875. — Typus: *Thrinicia hirta* ROTH.

An dieser Stelle sollen nur die in den Bereich der Untergattung *Oporinia*

gehörigen Sippen behandelt werden. Dabei wird unter Verzicht auf Punktkarten, ausführliche Synonymie, Kritik an früheren Gliederungen, usw. eine erste Übersicht des zur Zeit gesicherten Bestandes angestrebt.

Subgenus I. *Oporinia* (DON) CLAPHAM = *L.* subgen. *Euleontodon* WIDDER 1931: 146. — Pili foliorum et involucri semper simplices, rarius deficientes. Plantae perennes, rhizomariae nec rhizariae, rarius annuae. Scapi apicem versus incrassati, simplices vel ramosi. Capitula virginea erecta vel nutantia. Pappi radii haud numerosi, plerumque 10 ad  $\pm$  20. —

Die Arten der Untergattung *Leontodon* besitzen dagegen gegabelte oder Sternhaare, stets nickende Knospen und sehr zahlreiche ( $\pm$  20–40) Pappusstrahlen. —

Sectio 1. *Oporinia* = *L.* sect. *Oporinia* (DON) KOCH pro pte., *L.* sect. *Apargia* BALL pro min. pte., *L.* subg. *Euleontodon* sect. *Erostrati* WIDDER 1931: 146. — *Achaenia* erostrata, fere semper conformia. Capitula virginea erecta. Pappi evidenter plumosi, radii circiter 15 usque ad 16 (11 usque ad 21). Plantae perennes, rhizomariae, rarissime subannuae. — Typus: *L. autumnalis* L.

Series 1. Boreales WIDD.

Plantae perennes, rhizomariae. Scapi plerumque ramosi et polycephali, sed etiam simplices. Ligulae marginales subtus fere semper violaceo-vel rubro-striatae. Styli obscuri nigricantes. *Achaenia* sub pappo pilosiuscula; pili minimi, uniseriati,  $\pm$  patentes. Pappus  $\pm$  rufecens. — Typus: *L. autumnalis* L.

Series 2. Orientales WIDD.

Plantae perennes, rhizomariae. Scapi simplices, elongati, foliis plerumque multo longiores. Folia elongato-spathulata, nec petiolata, margine  $\pm$  denticulata. Ligulae numquam subtus violaceo-vel rubrostriatae. Styli lutei. *Achaenia* sub pappo glabra. Pappus + sordide albus. — Typus: *L. croceus* HAENKE, weitere Art: *L. rilaensis* HAYEK.

Series 3. Mediani WIDD.

Plantae perennes, rhizomariae. Scapi simplices, foliis parum longiores. Folia spathulata, nec petiolata, margine plerumque grosse dentata vel pinnatisecta. Ligulae numquam subtus violaceo-vel rubrostriatae. Styli lutei. *Achaenia* sub pappo glabra. Pappus vel niveus vel sordide albus vel luridus. — Typus: *L. montanus* LAM., weitere Arten: *L. montaniformis* WIDD., *L. pseudotaraxaci* SCHUR.

Series 4. Occidentales WIDD.

Plantae perennes, subbiennes vel annuae. Scapi simplices, rarius parum ramosi et oligocephali, foliis plerumque multo longiores. Folia ambitu lanceolato-spathulata, petiolata vel  $\pm$  sessilia, intergerrima vel  $\pm$  bifidoruncinata. Ligulae luteae vel subtus distincte violaceo-vel rubrostriatae. Styli lutei. *Achaenia* sub pappo glabra. Pappus sordide albus vel stramineus. — Typus: *L. pyrenaicus* GOUAN, weitere Arten: *L. helveticus*

MÉRAT emend. WIDD., *L. cantabricus* WIDD., *L. microcephalus* BOISS., *L. atlanticus* (BALL) WIDD., *L. orarius* MAIRE.

Sectio 2. Kalbfussia (SCHULTZ-BIP.) BENTHAM & HOOKER 1873: 521, sensu amplo = *Kalbfussia* SCHULTZ-BIP. 1833: 723—725, *L. sect. Deloderium* (CASS.) BENTHAM & HOOKER 1873: 521, *L. sect. Millina* (CASS.) BENTHAM & HOOKER 1873: 521—522. *L. subg. Euleontodon sect. Rostrati* WIDDER 1931: 146. — *Achaenia rostrata*, conformia vel difformia i. e. marginalia pappo ± destituto et centralia pappo fere semper plumoso, radii circiter 10 usque ad 12 (rarius usque ad 18). Capitula virginea (an specierum omnium?) nutantia. — Typus: *Kalbfussia muelleri* SCHULTZ-BIP.

Series 1. Perennes (BOISS.) WIDD. mut. char. = *L. sect. Perennia* 1. *Napulifera* BOISSIER 1875: 727. — Plantae perennes. Rhizoma compactum, praemorsum. Radices crassiusculi vel napiformes. Achaenia brevissima vel longius rostrata, conformia. — Typus: *L. cichoraceus* BOISS., weitere Arten: *L. duboisii* SENNEN ex WIDD., *L. carpentanus* LANGE, *L. nevadensis* LANGE.

Series 2. Anni (BOISS.) WIDD. mut. char. = *L. sect. Annua* BOISSIER 1875: 727. — Plantae annuae, rarissime subperennes. Radix verticalis, fibrillosa vel palaris, crassa. Achaenia conformia vel valde difformia. — Typus: *L. muelleri* (SCHULTZ) BALL, weitere Arten: *L. laciniatus* (BERT.) WIDD., *L. hispidulus* (DEL.) BOISS., *L. simplex* (VIVIANI) WIDD., *L. salzmannii* (SCHULTZ) BALL, *L. garnironii* EMBERGER et MAIRE.

#### Literatur

- ADANSON M. 1763. Feuilles des plantes. Vol. 2. — Paris.
- BALL J. 1850. Outlines of a Monograph of the genus *Leontodon*. — Ann. Mag. nat. Hist. Ser. 2; 6 (31/1): 1—18.
- BECK G. v. 1893. Flora von Nieder-Österreich. 2 (2). — Wien.
- BENTHAM A. 1873. Compositae. In BENTHAM & HOOKER, Genera Plantarum. 2 (1): 520—522. — Londini.
- BISCHOFF G. W. 1851. Beiträge zur Flora Deutschlands und der Schweiz. 1. Lief. — Heidelberg.
- BOISSIER E. 1875. Flora Orientalis. 3. — Genève, Basel.
- CANDOLLE A. P. de 1838. Prodromus systematis naturalis ... 7 (1). — Parisiis, Argentorati.
- CASSINI H. 1827. Semiflosculeuses ou Lactucées. — Dict. des sciences naturelles. 27: 421—435.
- CLAPHAM A. R., TUTIN T. G. & WARBURG E. F. 1962. Flora of the British Isles. 2. Ed.: 884—886. — Cambridge.
- CODE 1972 = STAFLEU F. A. & al. 1972. International Code of botanical Nomenclature. Regnum Vegetabile 82. — Utrecht.
- CSONGOR G. 1947. Monographie critique des espèces du genre *Leontodon* dans les Bassins Carpathiques. — Acta geobot. hung. 6 (1): 51—69.
- GARCKE A. 1972. Illustrierte Flora Deutschlands ... 23. Aufl.: 1503—1506. — Berlin, Hamburg.

- GREEN M. L. 1930 („1929“) in: HITCHCOCK & GREEN, The application of Linnean generic names to be determined by means of specified Standard-species (pp. 155–195). Internat. Bot. Congr. Cambridge (England) Nomencl. Prop. Brit. Bot. — London.
- HEGI G. 1928. Illustrierte Flora von Mittel-Europa ... 6 (2): 1017–1035. — Wien.
- HITCHCOCK A. S. & GREEN M. L. 1935. Species lectotypicae generum Linnaei ... Internat. Regeln bot. Nomenclatur. 3. Ausg.: 139–143. — Jena.
- HOFFMANN O. 1894. Compositae. In: ENGLER & PRANTL. Die natürlichen Pflanzenfamilien ... IV (5). — Leipzig.
- HOLUB J. & MORAVEC J. 1952. *Thrinicia saxatilis* (Lam. ex Stankov) Holub & Moravec em. v Československu. — Preslia 24: 73–94.
- JANCHEN E. 1959 („1958“). Catalogus Florae Austriae ... 1 (3): 640–642. — Wien.
- KOCH G. D. J. 1837. Synopsis Florae germanicae et helveticae, ... 2. — Frankfurt a. M.
- 1846. Synopsis der deutschen und schweizer Flora, ... 2. Aufl. 2. — Leipzig.
- 1857. Synopsis Florae Germanicae et Helveticae, ... Ed. 3. 1. — Lipsiae.
- LINNAEUS C. 1753. Species Plantarum, ... 2. — Holmiae.
- MELCHIOR H. 1964. A. ENGLER'S Syllabus der Pflanzenfamilien. 12. Aufl., 2. — Berlin—Nikolassee.
- MERXMÜLLER H. 1955. Beiträge zur Taxonomie der Compositen. — Ber. deutsch. bot. Ges. 67: (23)–(24).
- ROTH A. W. 1797. Catalecta botanica. Fasc. 1: 97–100. — Lipsiae.
- SCHULTZ-BIP. C. H. 1833. Zwei neue Pflanzengattungen ... — Flora 16 (46): 721–730.
- 1834a. Drei neue Pflanzengattungen ... Flora 17 (30): 465–479, (31): 481–488.
- 1834b. Description de deux nouveaux genres de Chicoracées (Flora, 1833, no. 46, p. 721). — Ann. sc. nat. ... 2. sér. 1. (Botanique): 377–378.
- 1835. Beitrag zu einer kritischen Beleuchtung von *Thrinicia hirta* und *hispida* ... — Flora 18 (1): 90–111.
- 1839. Deutung des *Leontodon ciliatum* Scop. ... — Flora 22 (1): 39–45.
- 1853. Briefliche Notiz über *Kalbfussia*. — Bot. Ztg. 11: 85–86.
- SCOPOLI I. A. 1772. Flora Carniolica ... 2 (ed. 2) — Vindobonae.
- 1777. Introductio ad historiam naturalem ... — Pragae.
- SOLBRIG O. T. 1963. Subfamilial Nomenclature of Compositae. — Taxon 12: 229–235.
- VUILLEUMIER B. S. 1969. Proposal for the conservation of the generic name (9574) *Leontodon* L. with *L. hispidus* L. as *typus conservandus* against *Virea* Adanson. — Taxon 18: 343–345.
- WIDDER F. J. 1931. Beiträge zur Kenntnis der Gattung *Leontodon* II. Die „nickenden Knospen“ einiger *Leontodon*-Arten in ihrer Bedeutung für das System der Gattung. — Österr. bot. Z. 80: 136–148.
- 1958. Die geographisch-morphologische Methode als abgestufter Verwandtschaftstest. In HEDBERG O. 1958. — Systematics of to-day. — Uppsala Univ. Årsskr. 1958 (6): 196–199.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Phyton, Annales Rei Botanicae, Horn](#)

Jahr/Year: 1975

Band/Volume: [17\\_1\\_2](#)

Autor(en)/Author(s): Widder Felix Josef, Pittoni Helga

Artikel/Article: [Die Gliederung der Gattung Leontodon. 23-29](#)